Rechenspiel: Domino für Größen

Schneide die Dreiecke sauber aus und füge sie so zusammen, dass die aneinander stoßenden Seiten gleiche Größen anzeigen. Es entsteht wieder ein Quadrat.

							≥ %
				115 cm		1 m 15 cm	
kg	1 010 9	95 95 3 3	kg	S SE UILU I	g 0	20 min	
500 kg	1 010 g	955° 3 ∃	l t 20 kg	SE UNU !	1 kg 10 g	20 min	
_	Tin		`			•	
		mm 000 f		mɔ 09 m f		mɔ 008	
	1 t 500 kg	8 m		5 005 g		1 kg	
E E	15.	my 360 500 1000	E	5567 TOO TO	E	6 Jily	10
1 m 5 mm	30 11418	2 km 2 co 2 km 2 co 2 km	160 cm	System 100 mm	2 000 m	6 min 30 s	Cm
1		11/10	~		7		
	4 kg 500 g	1 Kd 100 d		11009			
	1 000 kg	4 000 kg		25 cm			
,	S	20 m	₽.	16 min an	3 g	AZO WINTOO!	9 kg
	1,200 s	1 km 200% m 00% m	2 000 cm	16 min 40 s	4 008	950 nin	900
-		1/5	7	B	4	Th	р <u>Б</u>
	2 kd 2 d			11			
	4 500 g	5 m		1 m 50 mm		9 900 g	
g	6 41 -	E / 2	ຶ່ວ	Lylupoe y	kg	15001	
4 040 kg	6 min Nos	250 mm 250 mm 250 mm	kg 8	1 h 40 nin	4 t 40 kg	15051	•
4 0	E B	25	4	Bis	4 t	2	
	mm 200 f			ww 000 s		mɔ.₹0f	

	Detum
Name	Datum

Die Sakramente

An bestimmten Punkten im Leben eines Christen gibt es bedeutende Feste. Man nennt sie Sakramente. Bei jedem Sakrament gibt es bestimmte Zeichen und Worte. Gott ist uns dann besonders nah. Er zeigt uns, dass er uns Menschen liebt.

In der katholischen Kirche gibt es sieben Sakramente. Die evangelische Kirche kennt nur Taufe und Abendmahl. Manche Sakramente empfängt man nur einmal: Taufe, Firmung, Ehe, Priesterweihe, Krankensalbung. Andere kann man mehrmals empfangen: Eucharistie/Abendmahl, Buße.

Lies die Infokarten durch.

Taufe

Viele Christen werden als kleines Baby getauft. Dabei wird dem Kind 3-mal Wasser über den Kopf gegossen und es wird auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft. Das Kind ist nun in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Eucharistie/Abendmahl

Gemeinsam feiert man mit Brot und Wein Mahl. Es wird dabei an das letzte Abendmahl erinnert. In der katholischen Kirche empfangen beim Fest der Erstkommunion die Kinder mit 9 Jahren zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Krankensalbung

Wenn man schwer krank ist oder kurz vor dem Tod steht, empfängt man die Krankensalbung vom Priester. Damit wird man für den weiteren Weg aestärkt.

Buße

In einem Gespräch mit dem Priester erzählt man von Dingen, die man falsch gemacht hat. Wenn man diese bereut, spricht der Priester den Christen von seinen Sünden los. Der Priester darf nichts von diesem Gespräch weitergeben, er unterliegt dem Beichtgeheimnis.

Priesterweihe

Wenn sich ein Mann von Gott gerufen fühlt, wird er vom Bischof zum Priester geweiht und für diesen Dienst gesegnet. In der evangelischen Kirche können auch Frauen Pfarrerin sein.

Wenn zwei Menschen miteinander leben wollen, spenden sie sich das Sakrament vor Gott. Sie versprechen sich die Treue und schenken sich Ringe. Die Ehe soll ein Leben lang halten. Für evangelische Christen ist eine Scheidung trotzdem erlaubt, da es kein Sakrament für sie ist.

Firmung

Mit ca. 12-15 Jahren bekennt man sich in der katholischen Kirche dazu, dass man zu Jesus Christus gehören und Christ sein will. Dabei wird man vom Bischof gesegnet.



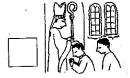


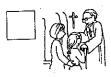


Schreibe die Zahl zum passenden Symbol.









Entdeckeraufgabe:

Erkundige dich genau, wie eine Taufe abläuft. Was haben Taufwasser, Taufkerze, Taufkleid, Taufpaten, Chrisam und Taufurkunde damit zu tun?

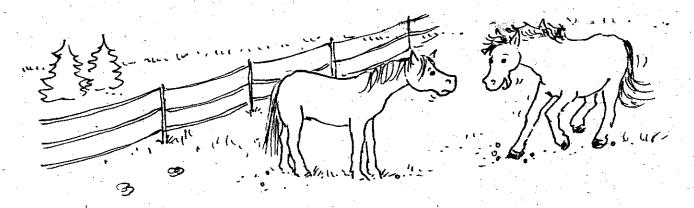
Redesatz und Begleitsatz

Die wörtliche Rede besteht aus einem Redesatz (was gesagt wird) und einem Begleitsatz (wie etwas gesagt wird). Der Redesatz wird immer durch Anführungszeichen hervorgehoben.

Herr Reiselust. "In der Mathearbeit habe ich eine Eins!", "Die Aufgabe war aber richtig"; beschwert sich Ronja. Streiten auf!", schwärmt E	Farbe an.			
rkundigt sich Herr Reiselust. bittet Mama ihren Sohn. "Ich glaube, ich habe mir den Knöchel gebrochen", "Hört doch m Streiten auf!", "In der Mathearbeit habe ich eine Eins!", beschwert sich Ronja. "Hilfst du mir bei Abtragen?",	Wayn sale day	"Du hast aber tolle	PC-Spiele",	
erkundigt sich Herr Reiselust. bittet Mama ihren Sohn. "Hört doch m Streiten auf!", "In der Mathearbeit habe ich eine Eins!", plie Aufgabe war aber richtig"; schwärmt E aber richtig"; jubelt Lea. jammert Felix.			ter in the second design of the second secon	
erkundigt sich Herr Reiselust. bittet Mama ihren Sohn. "Hört doch m Streiten auf!", "In der Mathearbeit habe ich eine Eins!", plie Aufgabe war aber richtig"; schwärmt E aber richtig", jubelt Lea. jammert Felix.		lob glaubo io	h haha mir dan	
erkundigt sich Herr Reiselust. jubelt Lea. bittet Mama ihren Sohn. "Hört doch m Streiten auf!", "Tote Aufgabe war aber richtig", "Hilfst du mir bei Abtragen?",	schimpft Pana			
### Herr Reiselust. Ihren Sohn. Streiten auf!", ### Jin der Mathearbeit habe ich eine Eins!", ### Die Aufgabe war aber richtig", ### beschwert sich Ronja. ### Jilfst du mir bei Abtragen?", ### Jilfst du mir bei Abtragen?",	Schimpler apa.			
### Herr Reiselust. ihren Sohn. Streiten auf!", ### Jin der Mathearbeit habe ich eine Eins!", ### Beschwert sich Ronja. ### Jilfst du mir bei Abtragen?", ### Jilfst du mir bei Abtragen?",				
habe ich eine Eins!", "Die Aufgabe war aber richtig"; beschwert sich Ronja. "Hilfst du mir bei Abtragen?", jammert Felix.		I L	"Hört doch mit d Streiten auf!",	
habe ich eine Eins!", "Die Aufgabe war aber richtig", beschwert sich Ronja. "Hilfst du mir bei Abtragen?", jubelt Lea.			The second secon	
beschwert sich Ronja. Jubelt Lea. "Hilfst du mir bei Abtragen?", jammert Felix.	"In der Mathearbeit			
jubelt Lea. jubelt Lea. jubelt Lea. jubelt Lea. jubelt Lea.	habe ich eine Eins!",		schwärmt Elise	
jubelt Lea. jammert Felix.		aber richtig",	Appella (1994) a suite autori il più il se e e e e e e e e e e e e e e e e e e	
jubelt Lea. jammert Felix. Abtragen?",	beschwert sich Ronja.			
jubelt Lea. jammert Felix.			"Hilfst du mir beim	
Schreibe die Verben der Begleitsätze von Aufgabe 1 so auf: sagt – sagen.	jubelt Lea.	jammert Felix.	The state of the s	
Schreibe die Verben der Begleitsätze von Aufgabe 1 so auf: sagt – sagen.				
	Schreibe die Verben der Beglei	tsätze von Aufgabe 1 so a	uf: sagt – sagen.	
		•		

Ein Gespräch aufschreiben

Henry und Sleika stehen auf der Weide und langweilen sich. Setze die Satzzeichen.



Henry: Lass uns doch abhauen und etwas erleben

Sleika: Ich traue mich nicht so recht

Henry: Sei nicht albern, in zwei Stunden sind wir wieder zurück

Sleika: Bestimmt

Henry: Versprochen

Sleika: Galoppieren wir zum Meer, dort können wir in den Wellen reiten

Henry: Ach Sleika, du weißt doch, dass ich Salzwasser nicht vertrage

Sleika: Dann zum Wald, dort treffen wir vielleicht Bruno

Henry: Wer ist denn Bruno

Sleika: Du wirst langsam alt und vergesslich, Bruno ist der Junge, der uns im Herbst immer

Äpfel zuwirft

Henry: Keine Lust, lass uns lieber über die Felder galoppieren und ein Wettreiten veranstalten

Sleika: Nur weil du da gewinnst

Henry: Also, was dann

Sleika: Besuchen wir doch Rocco auf der Nachbarweide

Henry: Du weißt doch, dass ich den nicht ausstehen kann

Sleika: Dann bis später Henry, ich zieh los. Du bist ein Spielverderber

Henry: Pech gehabt! Da kommen Valentin und Mira, die mit uns ausreiten wollen

Sleika: Auch gut